



Bannerordnung



des Zeltlagers der Ministranten der katholischen
Kirchengemeinde St. Pius X in Großbottwar, Oberstenfeld und Beilstein

Um jeden Überfall zu einem gelungenen Nachtgeländespiel werden zu lassen, gilt diese Bannerordnung. Sie stellt sicher, dass jeder Überfall ein faires Spiel wird, das bei allen, aber vor allem bei den Teilis für viel Spaß und Action sorgt.

Was ist eine Bannerordnung?

Es ist ein guter Brauch vieler Zeltlager, dass Freunde des Zeltlagers in einem nächtlichen Geländespiel versuchen, das gehissste Banner herabzuholen, um damit zu entkommen.

In der Bannerordnung stehen Verhaltens- und Vorgehensweisen, damit jeder Überfänger, wie ein guter nächtlicher Überfall ablaufen soll.

Ziel des nächtlichen Überfallspiels

Ein Überfall ist immer ein spannendes und abenteuerliches Nachtgeländespiel für die Teilnehmer des Lagers. Dieser Grundsatz bestimmt das Verhalten der Überfänger und Betreuer zu jeder Zeit des Überfalls. Es spielen Teilis gegen Überfänger. Die Leitis spielen ggf. unterstützend mit motivieren Teilis und geben Tipps.

Ziel der Überfänger ist es, unser Banner zu klauen und gegebenenfalls ein eigenes zu hissen. Da der Banner über einen Seilzug verfügt, ist das Fällen des Bannermastes **nicht** erlaubt
Ziel der Teilis ist es, die Überfänger zu fangen.

Wer sich an folgende Punkte hält, ist ein willkommener Überfänger!

- Jeder Überfall muss mit unserem Überfallkoordinator abgesprochen werden. Er beantwortet auch gerne alle Fragen.
- Jede Überfallgruppe bestimmt einen Hauptverantwortlichen, der sich mit unserem Überfallkoordinator vor dem Zeltlager abstimmt. Er ist dafür verantwortlich, dass jeder seiner Überfänger diese Bannerordnung kennt.
- Ziel des Spiels: Die Überfänger versuchen, das Banner zu klauen und eventuell ein eigenes zu hissen. Unsere Teilis versuchen die Überfänger zu fangen.
- Teilis freuen sich sehr, wenn sie auch von den Überfängern ein Lob für ihre gute Nachtwache bekommen.
- Ein Überfall muss 30 Minuten nach dem ersten Alarm beendet sein. Der verantwortliche Überfänger koordiniert mit dem Nachtleiti das Ende des Spiels. Nach dem Überfall sammeln sich alle am Lagerfeuer. Wenn ein Überfänger aufgegeben hat, darf er **nicht mehr angreifen** und begibt sich dann zum Lagerfeuer.
- Böller und Rauchbomben sind unerwünscht.
- Betrunkene haben auf unserem Zeltplatz nichts zu suchen.
- Unser Zeltplatz ist Nichtraucher-Zone.
- Achtet bitte darauf, dass die Leute im nahegelegenen Dorf schlafen können.

Sollte sich nicht an die Punkte gehalten, oder anderweitig unangemessenes Verhalten gezeigt werden, brechen die Leitis den Überfall ab.

Das Zeltlagerteam der katholischen Kirchengemeinde St. Pius X

Überfallkoordinator 2024

Koordinator für Überfälle ist Nele Elsweier (Telefon: 0178/5213957).

Die Betreuung im Zeltlager 2024 übernehmen:

Benedikt Reiner, Nele Elsweier, Jonas Böhrer, Niklas Lob, Charlotte und Axel Mai, Muriel Castan, Annalena Juric
Julia und Mona Bäßler, Marek Bauer, Linus Roth, Paul Behl, Adrian Steiner